



Steckbrief Doppelhaus/ kettenhausähnliche Bauweise

	Doppelhaus	Kettenhaus (ähnlich)
Kurzbeschreibung	Ein Doppelhaus ist eine bauliche Anlage, die dadurch entsteht, dass zwei Gebäude auf benachbarten Grundstücken durch Aneinanderbauen an der gemeinsamen Grundstücksgrenze zu einer Einheit zusammengefügt werden. Damit grenzt es sich ab von Bebauungen, die lediglich willkürlich aneinandergesetzt sind.	Ein Kettenhaus ist eine bauliche Anlage, die dadurch entsteht, dass mehrere Gebäude auf benachbarten Grundstücken durch Aneinanderbauen an der gemeinsamen Grundstücksgrenze zu einer Einheit (Bauzeile) zusammengefügt werden. Im Regelfall alternieren 1- und 2-geschossige Gebäudeteile, wobei im 1-geschossigen Teil die Garage untergebracht wird.
Beispiel*		
	* stark vereinfachte Darstellung (dient nur zur Orientierung). Ein Rechtsanspruch zur baulichen Umsetzung der Beispiele besteht nicht.	
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> - aufeinander abgestimmte Bebauung im Hinblick auf Lage, Gebäudeabmessungen und Dachform/-neigung - eigenständige Erschließung der Grundstücke - dreiseitige Belichtung möglich - Flächen- und energiesparende Bauweise (insb. Doppelhaus) 	
Planungsempfehlungen	<p>Für eine möglichst konfliktfreie und kostengünstige Realisierung wird Nachbarn folgendes empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tauschen Sie sich bezüglich Ihrer Absichten aus, die Gebäude mit oder ohne Keller zu realisieren. Sollte die Entscheidung unterschiedlich ausfallen - eine Partei unterkellert, die andere nicht - so ist eine Abstimmung der Realisierungsreihenfolge sinnvoll. - Wenn Sie sich auf einen gemeinsamen Planer / Ausführenden verständigen, lassen sich Abstimmungsaufwand und Baukosten reduzieren sowie der Bauablauf optimieren. 	

